

Seminarprogramm Journalismus

3 Journalistische Praxis: Ressorts

14.06.–16.06.2013

Mo 10 Uhr bis Fr 16 Uhr

max. 15 Personen

Mit Exkursion



Dr. Markus
Barnay



Dirk Polzin

Hörfunkjournalismus

Kino im Kopf – das ist die große Stärke des Hörfunkjournalismus. Und trotz aller Ankündigungen: Video did not kill the radio star. Radio als das schnellste Medium hat nach wie vor großen Zuspruch und große Relevanz. Für Radiomacher bieten sich – abseits der Massenprogramme – hervorragende Bedingungen für journalistisches Arbeiten. In diesem Seminar bekommen Sie die Grundlagen und lernen, wie man professionell mit Mikrofon und Schnittprogramm umgeht. Das Ziel des Kurses sind eigene Kurzbeiträge, die – nach Möglichkeit – bei den Kooperationspartnern des Seminarprogramms gesendet werden.

Methode

Plenum, Kleingruppe, Workshop, eigene Übungen mit Mikrofon und am Schnittplatz, Feedback und Beratung

Seminarinhalte

- Journalistische Darstellungsformen im Hörfunk
- Umgang mit O-Tönen
- Texten fürs Radio
- digitale Schnitttechnik
- Zusammenarbeit mit Redaktionen
- Berufschancen

Dozenten

Dr. Markus Barnay, Dirk Polzin

Dr. Markus Barnay ist einer der Verantwortlichen der täglichen TV-Sendung „Vorarlberg heute“ beim Österreichischen Rundfunk (ORF) in Dornbirn. So wie fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesstudios arbeitet er bi-medial, gestaltet also sowohl für das Fernsehen als auch für das Radio Beiträge mit den Schwerpunkten Kultur und Geschichte. Er studierte Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin, bevor er in sein Heimatland Vorarlberg als Journalist zurückkehrte.

Dirk Polzin, M.A., studierte Theater- und Medienwissenschaften, Psychologie und Christliche Publizistik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit zehn Jahren betreut er als Redakteur, Reporter und Moderator das Bodensee-Radio von SWR4 und produziert für alle weiteren SWR- sowie ARD-Hörfunkprogramme Beiträge, die mit der Region Bodensee-Oberschwaben zu tun haben.